



Medieninformation

Finale um den „Derby Star von Morgen“

Beim AGRAVIS-Cup entscheidet sich der Gesamtsieg in der Dressurserie

Beim AGRAVIS-Cup in der Halle Münsterland wird auch dieses Mal das Finale von „Derby Stars von Morgen“ ausgetragen – der bundesweiten Dressurserie für U25-Nachwuchsreiterinnen und -reiter sowie talentierte Pferde im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die jeweils acht besten Paare der beiden Halbfinals in Oldenburg und am Gut Ising haben sich ihren Startplatz für die Entscheidung in Münster gesichert. Damit treffen herausragende Nachwuchstalente auf vielversprechende Zukunftspferde – ein Format, das seit seiner Entstehung im Jahr 2022 für Begeisterung sorgt und dem Dressursport wichtige Impulse gibt.

„Ich freue mich besonders, dass wir mit ‚Derby Stars von Morgen‘ sichtbar dazu beitragen, jungen Pferden und U25-Reiterinnen und -Reitern den Weg in den Grand-Prix-Sport zu ebnen“, so Olaf Krause, Geschäftsführer der Equovis GmbH, die mit ihrer Marke Derby Pferdefutter der Serie ihren Namen gegeben hat.

Erfolgsgeschichten gibt es seitdem sowohl von jungen Pferden als auch von Nachwuchsreiterinnen und -reitern: Shiva NRW, die junge Stute von Nadine Plaster, die übrigens das Finale beim AGRAVIS-Cup 2025 gewann, ist mittlerweile im Grand-Prix-Sport angekommen. Und auch U25-Reiter Moritz Treffinger konnte nach seinen erfolgreichen Auftritten bei „Derby Stars von Morgen“ im Viereck auf höchstem Niveau Fuß fassen.



Auf den Starterlisten des Finales sind regelmäßig bekannte Namen zu finden. So wird dieses Mal unter anderen Helen Langehanenberg, Mannschafts-Weltmeisterin und international hochdekorierte Dressurreiterin, antreten. An ihrer Seite: der dann elfjährige DSP Danny Cool, mit dem sie im Halbfinale in Oldenburg den zweiten Platz belegte und damit das Ticket für Münster löste. „Die Prüfung passt perfekt. Das ist das Level, auf dem Danny Cool gerade ist und wo er sich nun weiterentwickeln soll“, freut sich die Dressurreiterin.

In der finalen Runde in Münster entscheiden zunächst alle 16 Paare in der Einlaufprüfung am Samstag, 10. Januar, über den Einzug ins große Finale. Die besten sechs dürfen dann am Schlusstag des AGRAVIS-Cups im Kurz Grand Prix antreten, während die übrigen Paare im kleinen Finale eine weitere Präsentationsmöglichkeit erhalten.

Die Qualifizierten fürs Finale:

Halbfinale Oldenburg (Nord):

1. Leonie Richter – *Lord Europe* (75,791 Prozent)
 2. Helen Langehanenberg – *DSP Danny Cool* (75,512 Prozent)
 3. Anna Schölermann – *Superstar* (73,139 Prozent)
 4. Lucie-Anouk Baumgürtel – *ZINQ First Vienna FH FRH* (71,790 Prozent)
 5. Katharina Hemmer – *Special Gold PCH* (71,698 Prozent)
 6. Dr. Annabel Frenzen – *Szechuan* (70,422 Prozent)
 7. Julia de Ridder – *Birkhofs Diamantinos* (70,256 Prozent)
 8. Dr. Annabel Frenzen – *Vabali* (69,767 Prozent)
- Nachrückerin: Sophia Gerlach – *Amaru F* (68,186 Prozent)

Halbfinale Ising (Süd):

1. Ann-Cathrin Rieg – *Steendieks Derrick* (74,186 Prozent)
2. Anna-Louisa Fuchs – *Floribelle* (69,535 Prozent)
3. Kerstin Kronaus – *Champagne's Casanova* (69,380 Prozent)



4. Anna-Louisa Fuchs – *Duvetico* (69,147 Prozent)
 5. Ferdinand Csaki – *Divertido* (68,527 Prozent)
 6. Victoria Nielsen – *Dajoya* (67,442 Prozent)
 7. Dr. Klaus Steisslinger – *Hernandez* (66,899 Prozent)
 8. Jana Lang – *Dijon* (66,047 Prozent)
- Nachrückerin: Bianca Helmling – *Best Buddy 11* (65,736 Prozent)

agraviscupmuenster.de

Münster, im Dezember 2025

